

Nachdem die „Grüne Route“ der Stadt Wittenberge von vielen Nutzern im Internet angeschaut oder downgeloadet wurde, griffen Bernauer Schüler diese Idee auf.

Die Projektschüler der *AG Bernau-digital* des Barnim-Gymnasium Bernau b. Berlin konzipierten für Bernau ebenfalls eine „Grüne Route“. Diese wurde im Gelände aufgenommen und ins Internet gestellt: <http://www.gpsies.com/map.do?fileId=rtnposdzuigpzyqz>.

Die Tour wurde dann der Leiterin der Tourismusinformation der Stadt, Frau Müller, vorgestellt. Frau Müller war von der Idee der „Grünen Route“ und deren Bearbeitungsstand begeistert und sicherte die Unterstützung der Stadt bei der inhaltlichen Fertigstellung der Tour zu.

Frau Müller entwickelte weitergehende Ideen, die Bernauer Schüler dauerhaft in die Entwicklung der Stadt zu integrieren.



Abb. 1: Das Schülerteam bei der Abstimmung der Trackaufnahme



Abb. 2: Interessante Punkte werden markiert, fotografiert und beschrieben

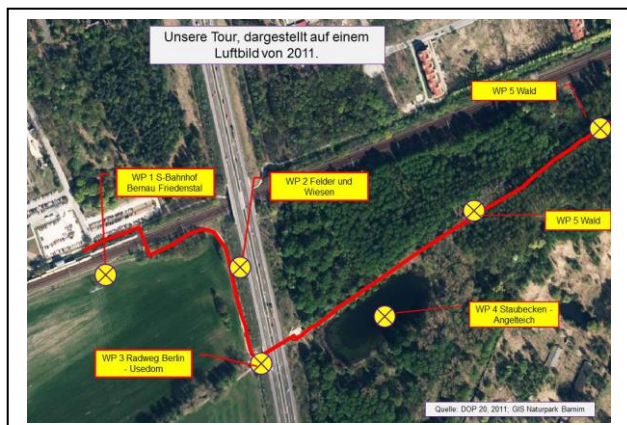
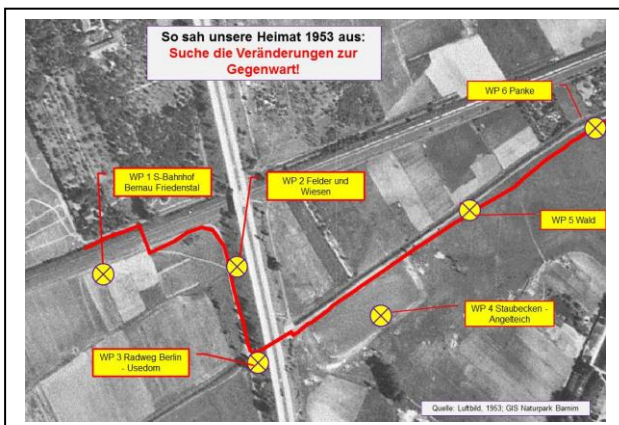


Abb. 3 und 4: Der Anfang der Tour auf Luftbildern von 1953 (links) und auf aktuellen Luftbildern (rechts). Der Vergleich der Luftbilder macht die Veränderung der Landschaft sichtbar. Die Luftbilder sind aus dem GIS des Naturparks Barnim, welches für die Umweltbildung erstellt wurde. (Ansprechpartner: Dr. Gärtner, Ltr. Naturpark Barnim).

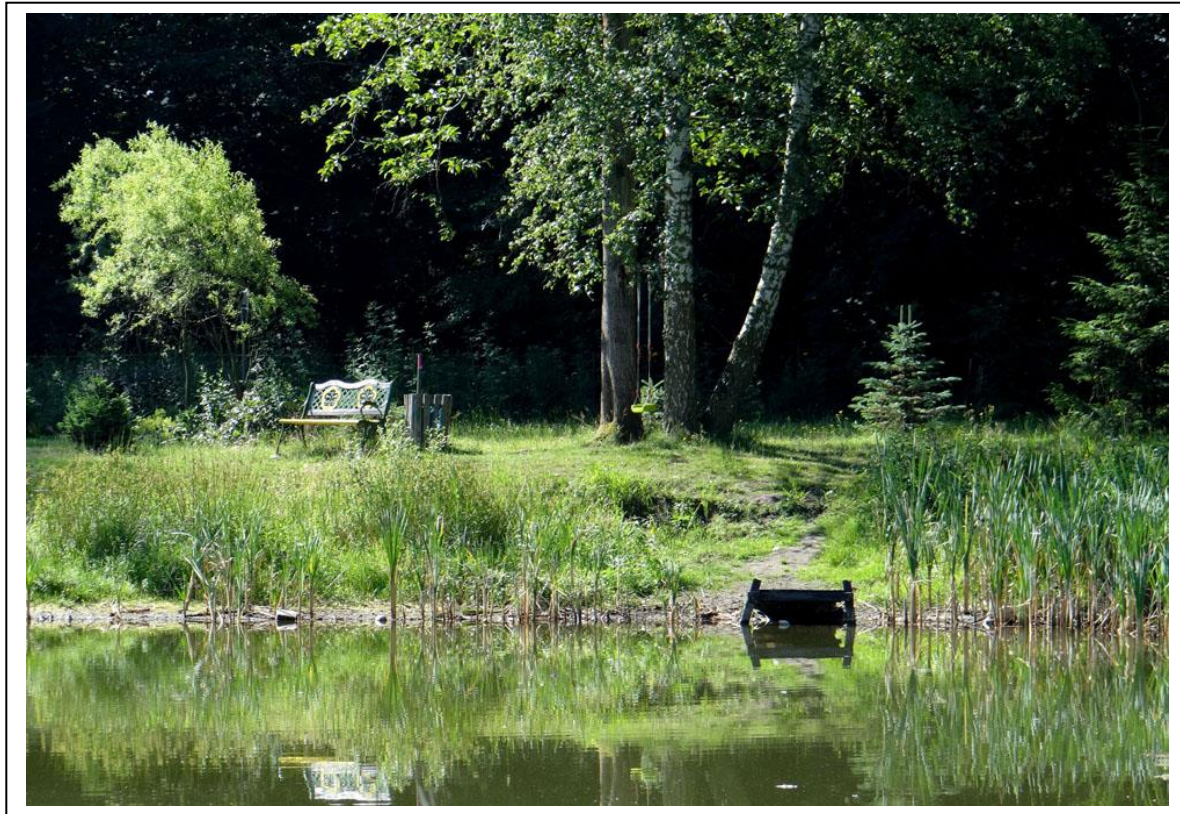


Abb. 5: Das „Staubecken“ als idyllischer Ort südlich von Bernau

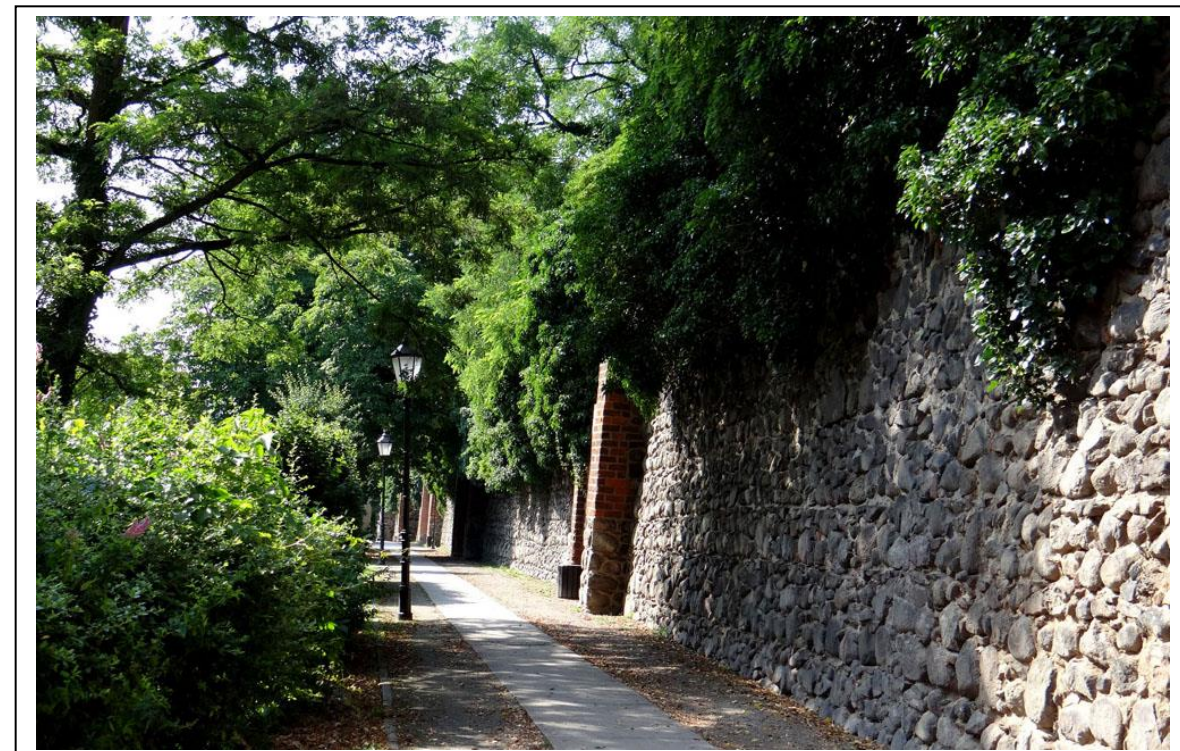


Abb. 6: Die Stadtmauer mit dem schattenspendenden Grün lädt zum Schlendern ein